

Nationale Ausschreibung nach VOB

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb vor Beschränkter Ausschreibung

(VOB/A § 12)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Klosterkammerforstbetrieb, c/o Klosterkammer Hannover, Eichstraße 4, 30161 Hannover, Telefon: 0511/ 348 260, Telefax: 0511/ 348 26 199, E-Mail: info@klosterkammer.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb gem. VOB/A §3

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

– postalischer Versand

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen – Errichtung eines schlüsselfertigen Nebengebäudes zur Unterbringung eines Carports für zwei PKW, eines Materiallagerraumes, einer Werkstatt sowie eines Schlechtwetterarbeitsplatzes einschließlich Aussenanlagen

e) Ort der Ausführung:

Klosterrevierförsterei Luhetal/ Dienstgehöft Hützel, Steinbecker Straße 47, 29646 Bispingen

f) Art und Umfang der Leistung:

- ca. 160,5 m³ BRI Schlechtwetterarbeitsplatz in Holzkonstruktion mit Satteldach, vierseitig geschlossen, winddicht mit einseitiger Bodendeckelschalung Lärche, 1 Giebelseite in massiv gemauert
- ca. 77,5 m³ BRI Werkstatt und Lager (elektrisch beheizt) als Massivbau mit min. Dämmstandard mit zu Lagerzwecken nutzbarer Holzbalkendecke und Satteldach, aussen mit Bodendeckelschalung Lärche, Innenwand und Bekleidung Decke F 90 je ca. 3 x 3m
- ca. 210 m³ BRI Carport und Vorbereich in Holzkonstruktion mit Satteldach, zweiseitig bis auf Brüstungshöhe geschlossen
- ca. 170 m² Dachfläche 30° geneigt, Hohlfalzziegel Meyer-Holsen Vario Junior Zwilling naturrot einschließlich Schalung mit Unterspannbahn
- ca. 50 m² Stahlbetonplatte, Dicke nach statischen Erfordernissen
- 9 Einzelfundamente ca. 40 x 40 x 80cm zur Aufnahme der Holzstützen nach statischen Erfordernissen frostfrei
- ca. 36 lfdm Streifenfundamente ca. 30x 80cm nach statischen Erfordernissen frostfrei, 1mal in der Höhe abgetrept, mit Anschlussbewehrung für:
- ca. 36 lfdm Schalungssteine Höhe ca. 50 cm bzw. 70 cm entsprechend der Abtreppung Streifenfundamente
- 1 Schiebetoranlage Holz, lichte Öffnungsmasse min. 270 x 300 cm
- 1 Aussentür in Holzbauweise
- 1 Innentür Metall mit Stahlzarge
- 2 Holzfenster mit Isolierverglasung ca. 140 x 70 cm, BRH +160 FFB
- 1 Schornstein ca. 55 x 55 cm, 5,5 m hoch als Fertigteil zum bauseitigen Anschluss eines Holzscheitofens
- 1 Aussentreppe Beton mit Eingangspodest ca. 3 Stg 18,5/ 24, 110 cm breit
- ca. 250 m² Schotterrasen einschließlich Unterbau
- ca. 50 m² Pflasterfläche mit bis zu 10 % Gefälle einschließlich Unterbau
- ca. 13 lfdm offene Pflasterrinne mit Gefälle zur Entwässerung in Mulde
- 3 Mulden zur Entwässerung, 3, 7 und 9 m² ca. 30 cm Einstauhöhe, Geländeabtrag ca. 1m
- 2 Rigolen 1 x 5 x 0,5 m und 1 x 5 x 0,5 m
- ca. 3,7 m Kanalarinne NW 100 mit Anschluss an Rigole
- ca. 30 lfdm Dachrinne mit 3 Anschlüssen an Fallrohren und Anschluss an Rigole

- ca. 8,5 m Zaunanlage Holz 110 cm hoch mit 1 Durchgangspforte und 1 Tor lichte Durchgangsbreite min 300 cm zur Durchfahrt
- ca. 25 lfdm Unterverteilung vom Hauptstromanschluss im Bestandsgebäude bis Unterverteilung im Neubau
- ca. 3 Langfeldausenleuchten mit Bewegungsmelder, Firstmontage
- ca. 2 Aussenleuchten mit Bewegungsmelder, Wandmontage
- ca. 6 Langfeldinnenleuchten mit Schalter, Deckenmontage
- ca. 6 Aussensteckdosen
- ca. 24 Steckdosen
- ca. 2 Starkstromanschlüsse
- ca. 2 Infrarotplattenheizstrahler mit Frostwächter und Anschluss

i) Ausführungsfristen

Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistung beendet werden soll:

15.12.2023

Zeitpunkt, zu dem die Bauleistung begonnen werden soll:

18.09.2023

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme

15.03.2023

Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind:

wie unter a)

Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

05.05.2023

o) Frist für den Eingang der Angebote und Bindefrist:

Eingang der Angebote bis: 04.07.2023, 11:00 Uhr –

Bindefrist bis: 02.08.2023, 24:00 Uhr

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Klosterkammerforstbetrieb, c/o Klosterkammer Hannover, Eichstraße 4, 30161 Hannover, Telefon: 0511/ 348 260, Telefax: 0511/ 348 26 199, E-Mail: info@klosterkammer.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

04.07.2023, 11:00 Uhr, Klosterkammer Hannover, Eichstraße 4, 30161 Hannover, anwesend sein dürfen durch die Geschäftsführung bevollmächtigte Vertreter der bietenden Unternehmen

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Präqualifizierte **Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung nach § 4 Abs. 1 NTVerG (Mindestlohn)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/ A zu machen und die Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:

- Darstellung des Firmenprofils: Unternehmensentwicklung, Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, Mitarbeiterzahl nebst Darstellung der Qualifikation, technische Ausrüstung
- Nachweise für in den letzten 5 Jahren umgesetzte Referenzprojekte, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind– mit den gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ geforderten Angaben. Die Referenznachweise sind gemäß Formblatt 444 VHB vorzulegen

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Der Präsident der Klosterkammer Hannover, vertreten durch das Justitiariat, Eichstraße 4, 30161 Hannover